



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03842**
Datum: 18.12.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	16.12.2003	nicht öffentlich Vorberatung
Betriebsausschuss Zentrales Gebäude Management	15.01.2004	öffentlich Vorberatung
Betriebsausschuss Zentrales Gebäude Management	19.02.2004	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	20.04.2004	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.04.2004	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003 für den EigenBetrieb
 Zentrales GebäudeManagement**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend §10 Abs. 2 der Satzung der Stadt Halle (Saale) für den „EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)“ den Wirtschaftsplan für das Jahr 2003.

Finanzielle Auswirkungen:

VerwHH

1.8430.715000	19.132.500 €
Gruppierung 5310 Mietausgaben der FB	27.510.500 €

VermHH

Gruppierung 9851 – 9854	
Investitionszuschuss an den EB ZGM	9.824.500 €

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Zusammenfassung

Der Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement erzielt im Wirtschaftsjahr 2003 seine Einnahmen im Wesentlichen durch Betriebs- und Personalkostenzuschüsse von der Stadt Halle (Saale).

Die Umsetzung des Vermieter-Mieter Modells und damit eine Transformation der Einnahmen von Zuschüssen zu Mieten ist für das Wirtschaftsjahr 2004 geplant.

Die Höhe des bereitzustellenden städtischen Zuschusses ergibt sich aus den im Haushaltsplan 2003 eingestellten Ansätzen der ehemaligen Ämter Hochbauamt, Hauptamt und teilweise des Liegenschaftsamtes.

Es wurden hierbei zum Einem die Ansätze der ehemaligen Sammelnachweise 50, 54, 1400 und 1440 in Höhe von **27.510,50 T€** umgewidmet. Weiterhin wurden der anteilige Ansatz für Personalkosten in Höhe von **13.566,00 T€** und der Ansatz für Planungsleistungen (des ehemaligen Hochbauamtes) in Höhe von **155,00 T€** umgewidmet. Der städtische Zuschuss in Höhe von **5.411,50 T€** entspricht dem übernommenen Schuldendienst (Zinszahlungen) für das dem Eigenbetrieb zugewiesene Sondervermögen.

Damit ergibt sich eine durch die Stadt Halle im Verwaltungshaushalt aufzubringende Gesamtsumme in 2003 in Höhe von **46.643,00 T€**. Im Vermögenshaushalt der Stadt Halle wurden **9.824,50 T€** bereitgestellt.

Im Zuschuss wurden **129,50 T€** Konsolidierungsbeitrag im Wirtschaftsjahr 2003 eingearbeitet.

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2003 des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement

A Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen	Gesamt: i.H.v.	30.361,3T€
1.1 Umwidmung aus SK 5310 der ehemaligen Sammelnachweise: 5010, 5018 – 5038, 5401/02, 5418, 5438, 5458, 5488, 5404 /5428 und 5498, 5310/11,1400 und 1440		27.510,5 T€
1.2 Mieteinnahmen aus Vermietung gegenüber Dritten i.H.v.		2.677,4 T€
1.3. Erträge aus der Bereitstellung von Vergabe- und Ausschreibungsunterlagen in Höhe von		30,0 T€
1.4 Erträge aus Fahrdienstleistung i.H.v. Verrechnung von Dienstleistungen (Fahrzeugpool, Fahrer) gegenüber der Stadt Halle für Ämter der 1. und 2. Phase		122,4 T€

1.5 Kostenerstattung vom Land i.H.v.	21,0 T€
Erstattung von Aufwendungen für die Energieversorgung des Landesgerichtes Halle	
 2. Zuschüsse durch die Stadt Halle (Saale)	
Die Zuschüsse setzen sich zusammen Gesamt: i.H.v.	28.058,3T€
• Bei diesem Zuschuss handelt es sich um Personalkosten und Sachkosten (ZGM - Eigene Kosten) gemäß Haushaltsplan i.H.v.	13.566,0 T€
• Diese Position beinhaltet Planungsleistungen für Projekte der Stadt Halle, die an Dritte vergeben werden.	155,0 T€
• Der ausgewiesene Betrag (Ausgleich für Zinszahlungen) i.H.v. entspricht laut Satzung des EB ZGM dem übernommenen Schuldendienst (Zinszahlungen) für das dem Eigenbetrieb zugewiesene Sondervermögen.	5.411,5 T€
• Zuweisungen und Zuschüsse i.H.v. Die Summe repräsentiert die durch die Stadt Halle (Saale) gewährten Investitionszuschüsse für das Betriebsvermögen des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement	8.925,8 T€
 3. Sonstige betriebliche Erträge i.H.v.	129,5 T€
Erträge aus der Erbringung von Planungsleistungen des EB ZGM gegenüber Dritten (z.B. Multimediazentrum, Markttürme, usw.)	

4. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Position Aufwand für bezogene Leistungen setzt sich zusammen aus:

a) Betriebskosten (ehem. Grupp. 54 ff. – Bewirtschaftung, Grupp. 5404/28 – Reinigung, Grupp. 5498 – Bewachung)	i.H.v.	20.668,4 T€
davon: Betriebskosten für Sondervermögen und Anmietung gegenüber den Fachbereichen der Stadt Halle (Saale)		18.726,6 T€
davon: Betriebskosten für Sondervermögen und Anmietung für die ehem. UA 8800 (u.a. Ärztehäuser) und UA 7750		1.541,8 T€
b) Instandhaltungskosten (bestehend aus ehem. Grupp. 50) i. H. v.		6.810,6 T€
davon: Instandhaltungskosten für Sondervermögen und Anmietung gegenüber den Fachbereichen der Stadt Halle (Saale)		5.910,4 T€
davon: Instandhaltungskosten für Sondervermögen der ehem. UA 8800 (u.a. Ärztehäuser) und UA 7750		900,2 T€
c) Umzugskosten i.H.v.		279,8 T€
beinhalten alle geplanten Umzugskosten der Stadtverwaltung Halle		
d) Kosten für Anmietungen (u.a. Verwaltungsgebäude am Hansering)		2.592,8 T€
e) Planungsaufwand gegenüber der Stadt Halle (Saale) i.H.v.		155,0 T€

5. Personalaufwand

Der Planansatz der Personalkosten beträgt: **13.500,0 T€**

Bei der Planung der Personalkosten wird von 401 Personen zum 1.1.2003 und von 381 Personen per 30.06.2003 ausgegangen, die im EB ZGM tätig sind.

Der Aufwand für die **Freizeitphase** bei Altersteilzeit für Mitarbeiter des EB ZGM beträgt: **195,0 T€**

6. Abschreibungen

Der Betrag für die Abschreibungen untergliedert sich, wie folgt :	8.926,0 T€
• Abschreibungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	8.763,3 T€
• Abschreibungen für bewegliche Wirtschaftsgüter	162,7 T€

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet die Sachkosten des EB ZGM in Höhe von	548,9 T€
- Die für die Dienstleistungen im Rahmen der SAP-Einführungsprojekte davon erforderliche Summe beträgt	120,0 T€
- Zur Erstellung des Jahresabschlusses per 31.12.2003 (Wirtschaftsprüfer) müssen für den EB ZGM eingeplant werden.	50,0 T€
- Der Restbetrag in Höhe von 378,9 T€ setzt sich aus den üblichen Sachkosten wie z.B. Büromaterial, sämtliche Kfz-Kosten, Telekommunikation, Aus- und Weiterbildung, Reisekosten und weiteren Posten zusammen. Die detaillierte Aufstellung der einzelnen Sachkosten liegt dem Berichterstatter als Anlage vor.	
-	

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen in Höhe von werden durch die Ertragsposition „Ausgleich für Zinszahlungen“ gedeckt.	5.411,5 T€
---	-------------------

9. Jahresgewinn / Jahresverlust

Aus dem vorliegenden Wirtschaftsplan errechnet sich ein Jahresverlust in Höhe von	139,6 T€
Dieser Betrag wird als „Verlustvortrag“ in das Wirtschaftsjahr 2004 vorgetragen.	

B Vermögensplan

Einnahmen

lfd. Nr. 2

Zuführung zu Rücklagen abzgl. Einnahmen in Höhe von **139.600,00 €**
(Zuschuss der Stadt Halle (Saale) für den Verlustausgleich)

lfd. Nr. 5

Zuweisungen u. Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeiträge in Höhe von **9.824.500,00 €**

Ausgaben

lfd. Nr. 1

Dieser Zuschuss ist vorgesehen für die Anschaffung folgender Anlagegüter:

1 x Ersatz für FIAT Fiorino (HAL 2762)	11.800,00 €
1 x Ersatz für Ford Mondeo (HAL 2995)	25.000,00 €
Aufrüstung der Gebäudeleittechnik	7.700,00 €
Summe	44.500,00 €

Weiterhin werden die Investitionen der Objekte des Sondervermögens des Eigenbetriebes durch diesen Zuschuss in Höhe von **9.780.000,00 €** gedeckt.

lfd. Nr. 5

Jahresverlust 2003 in Höhe von **139.600,00 €**

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit der Kämmerei abgestimmt.

